

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 6.

Dresden, am 9. Dezember

1901.

Sechste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 9. Dezember 1901, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 11, einen Gesetzentwurf wegen der provisorischen Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1902 betr. — Registrandenvortrag Nr. 108—120. — Mittheilung über die demnächstige Besichtigung des staatlichen Fernheiz- und Elektrizitätswerkes. — Nachträgliche Beschlußfassung über die geschäftliche Behandlung des Königl. Dekrets Nr. 4, die Weiterführung der Reform der direkten Steuern betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 10, den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung der Bestimmungen in § 65 verbunden mit § 44 lit. c und e der Revidirten Städteordnung, sowie in § 53 verbunden mit § 35 lit. c und e der Revidirten Landgemeindeordnung betr. (Drucksache Nr. 3.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

~~~~~

##### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

##### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Mehsch, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz und Geh. Regierungsrath Dr. Kunze.

Anwesend 43 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Es folgt zunächst der Vortrag der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 11, einen Gesetz-

I. R. (1. Abonnement.)

entwurf wegen der provisorischen Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1902 betreffend, durch Herrn Oberbürgermeister Beutler.

**Oberbürgermeister Beutler:** Die Ständische Schrift lautet: (Vorlesung der Ständischen Schrift.)

**Präsident:** Hat jemand gegen die Ständische Schrift etwas einzuwenden? — Das ist nicht der Fall. Ich erkläre dieselbe für genehmigt, und sie ist nunmehr in der vorgeschriebenen Weise zum Abgang zu bringen.

Es folgt der Vortrag der Registrande durch Herrn Sekretär Thiele.

(Nr. 108.) Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 17, die Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1899 und 1900 betr.

(Nr. 109.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation, die Wahlen der Rittergutsbesitzer Herren Graf zur Lippe, Graf von Brühl, Dr. Hübel, Graf Bixthum von Eckstädt, Rasten und Hüttner zu Mitgliedern der Ersten Kammer betr.

**Präsident:** Beide Nummern kommen auf die Mittwochstagesordnung.

(Nr. 110.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, Wahl von drei Mitgliedern und drei Stellvertretern in den ständischen Ausschuss für das Plenum der Brandversicherungskammer betr.

**Präsident:** Ständische Schrift auszufertigen.

(Nr. 111.) Petition der Frau Amalie Therese verw. Günther in Freiberg um Gewährung einer Unterstützung zc.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 112.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreiche Sachsen, Befreiung von Lebensversicherungsprämien bis zum Betrage von